

Protokoll der Besprechung des Seniorenbeirats am 16.08.2020

Ort: Garten der Familie Schmidt im Schützenweg 3b

Beginn 16:00 Uhr - Ende 18:15 Uhr

Anwesend: Mia Schmidt (Vorsitzende), Burkhard Siewert (Stellvertreter),
Magdolna Schadt, Dieter Reinauer als ordentliche Mitglieder

Brigitte Milik und Doris Sperk als weitere Mitwirkende

Als Gast: Helga Tatzl (ehemalige Gemeinderätin)

Mia Schmidt begrüßt die Anwesenden. Dann stellt sie Frau Tatzl vor. Die Tagesordnung hatte Mia Schmidt bereits in der Einladung vom 12.08.2020 bekanntgemacht.

TOP 1: Weiteres Vorgehen bzgl. Fahrradstraße

Mia Schmidt berichtet, dass unser Antrag im Gemeinderat behandelt und an den Verkehrsausschuss verwiesen wurde.

Am heutigen Morgen hatte sie zusammen mit Burkhard Siewert ein Gespräch mit dem Bürgermeister geführt, um auszuloten, wie er zu unserem Antrag steht und zu welchem weiteren Vorgehen er rät.

Grundlage unseres Vorgehens sollte die DIN 18040 aus dem Jahr 2014 zur barrierefreien Gestaltung des öffentlichen Raums sein. Ein großes Problem scheint seitens der Gemeinde die Beseitigung von Bordsteinen zu sein. Wie die Teilnehmer berichten gibt es Straßen ohne Bordsteine aber bereits in anderen Gemeinden wie Landsberg, Murnau, Pöcking, Gilching, Nördlingen, Wolnzach, Erlangen.

Wir wollen einen Antrag an die Verwaltung stellen, sie solle prüfen, inwieweit es möglich ist, in den Bereichen Summerstraße, Rudolf-Hanauer-Straße und Madleine-Ruoff-Straße barrierefreie Fahrradstraßen zu schaffen. Dieser Antrag soll mit Fotos aus einer oder mehreren der o. g. Gemeinden unterlegt werden. Die Fotos werden in Zusammenarbeit von Mia Schmidt, Doris Sperk und Dieter Reinauer gemacht. Außerdem wird Dieter Reinauer sich näher über den Inhalt der DIN 18040 informieren und ob und inwieweit diese Norm in Bayern gesetzlich verankert wurde.

TOP 2 und 3: Erstellung einer Homepage

Bis auf Weiteres soll keine eigene Homepage erstellt werden. Die Herrschinger Senioren sollen über die gemeindeeigene Homepage, die Presse und unseren per E-Mail verschickten Newsletter informiert werden. Jürgen Hansen soll außerdem den Newsletter an die Presse zur Veröffentlichung weiterleiten.

Der Newsletter wird von Magdi Schadt monatlich erstellt und gestaltet mit unseren Aktivitäten vom Monatsersten bis zum Monatsende und als PDF-Datei per E-Mail verschickt.

TOP 4: Verschiedenes

1) Doris Sperk berichtet, dass zurzeit im Buchheim-Museum eine Sonderausstellung mit Karikaturen von Peter Gaymann ist. Sie wird sich beim Buchheim-Museum erkundigen, ob dort derzeit Führungen stattfinden, mit welcher maximalen Teilnehmerzahl und wie hoch der Eintritt ist. Wir werden dann prüfen, ob wir einen Ausflug ins Buchheim-Museum anbieten können.

2) Burkhard Siewert bittet, dass die Senioren per E-Mail an die Stammtische in der Post und in der Seeheimat erinnert werden. Dieter Reinauer wird eine entsprechende Mail bzgl. des Stammtischs in der Post am 20.8. verschicken. Im Übrigen wird im nächsten Newsletter daran erinnert. Außerdem wird im Newsletter auf die Seniorenmittagstische in der Post mit Speisen nach alten Rezepten hingewiesen.

3) Die erste Veranstaltung zum Thema „Lebenswert. generationentaugliche Wohnungen statt Einfamilienhäuser“ mit einem Architekten des „Wessobrunner Kreises“ wird am 20.10.2020 um 19:00 Uhr im Saal der Indienhilfe in der Luitpoldstraße stattfinden. Die Teilnehmerzahl muss auf 20 Personen begrenzt werden.

4) Magdi Schadt schlägt vor, Senioren, die nach Herrsching ziehen, ein Begrüßungskouvert mit Infos zu übergeben, die für Senioren relevant sind. Mia Schmidt wird mit der Leiterin des Einwohnermeldeamtes sprechen, ob dort die Kuverts bei der Anmeldung übergeben werden könnten. Wenn ja, wird Magdi Schadt einen Vorschlag für den Inhalt machen. Brigitte Milik und Doris Sperk werden beim Einsortieren helfen.

Reinauer
Protokollführer